



# Sammlung Theaterzettel

## Was Ihr wollt

### Shakespeare, William

**1909-02-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 24. Februar 1909.

34. Vorstellung im Abonnement D.

# Was Ihr wollt.

Lustspiel in 5 Akten von **Shakespeare**. Nach der Schlegel'schen Uebersetzung für die Bühne  
bearbeitet von Emil Reiter.  
Regisseur: Emil Reiter.

### Personen:

Orsino, Herzog von Jlyrien . . . . .	Georg Köhler	
Sebastian, ein junger Edelmann . . . . .	Alfred Möller.	
Antonio, ein Schiffshauptmann . . . . .	Cari Schreiner.	
Ein Schiffshauptmann . . . . .	Hugo Voisin.	
Valentin, ) Curio, )	Cavaliere des Herzogs . . . . .	(Gustav Trautschold. (Oscar Ingenohl.
Junker Tobias von Rulp, Olivias Oheim . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.	
Junker Christoph von Bleichenwang . . . . .	Gustav Kallenberger.	
Malvolio, Olivia's Haushofmeister . . . . .	Emil Hecht.	
Fabio ) Narr )	in Olivia's Dienst . . . . .	(Alexander Kökert. (Christian Eckelmann.
Ein Priester . . . . .	Paul Tietsch.	
Erster ) Zweiter )	Gerichtsdienner . . . . .	(Karl Lobertz. (Felix Krause.
Diener bei Olivia . . . . .	Sigmund Kraus.	
Olivia, eine reiche Gräfin . . . . .	Lene Blankenfeld.	
Viola, Sebastian's Schwester . . . . .	* * *	
Maria, Olivia's Kammermädchen . . . . .	Ella Eckelmann.	

\* \* \* Viola . . . . . Eva Martersteig vom Schauspielhaus in Düsseldorf als Gast.  
Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen.  
Die Scene ist eine Stadt in Jlyrien.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Nach dem 2. Akt grössere Pause.**

### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	" 3.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Galerieloge . . . . .	" 1.— " "
Par erre-Logen, 1. Reihe . . . . .	" 5.— " "	Galerie . . . . .	" —.50 " "
2. Reihe . . . . .	" 4.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang 1. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Donnerstag, den 25. Februar 1909.**

Im Hoftheater:  
32. Vorstellung im Abonnement C.  
**Tasso.**  
Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.  
**Die lustige Witwe.**  
Anfang 8 Uhr.